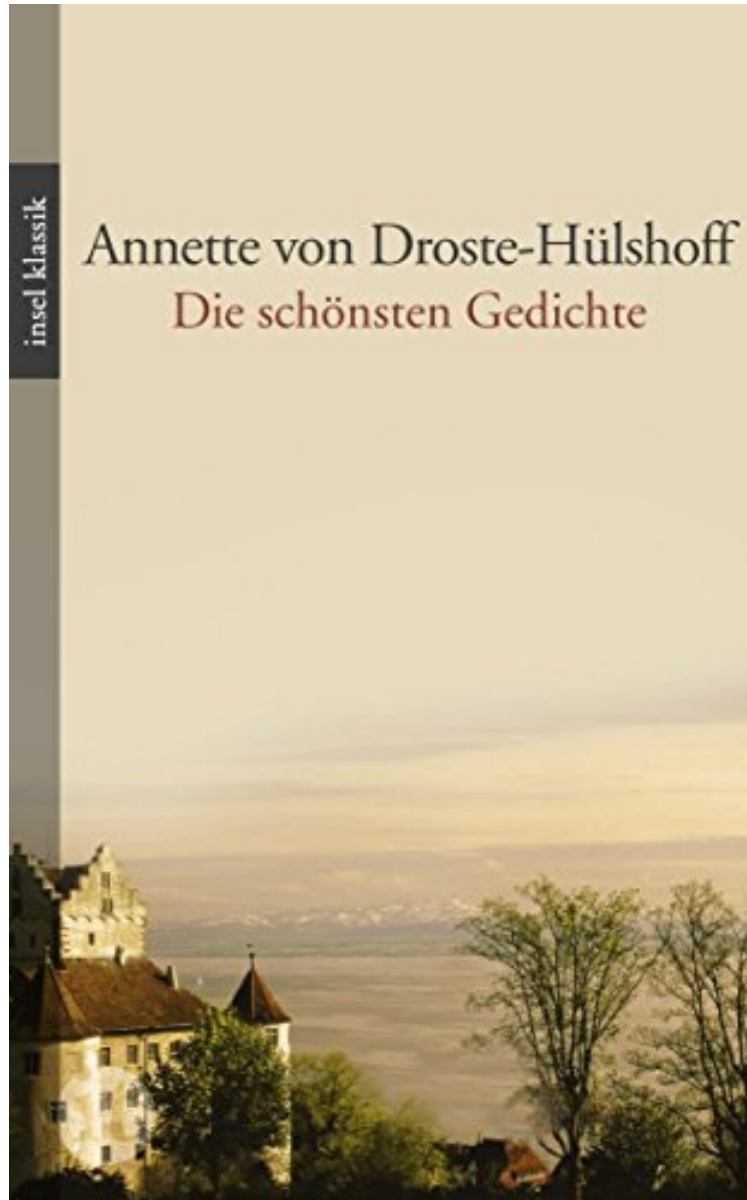


[PDF] Die schönsten Gedichte (Insel Taschenbuch)

Die schönsten Gedichte (Insel Taschenbuch)

Von Annette von Droste-Hülshoff
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #480942 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-05-20 Erscheinungsdatum: 2012-05-20 File Name: B0080K3JKA | File size: 16.Mb

Von Annette von Droste-Hülshoff : Die schönsten Gedichte (Insel Taschenbuch) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die schönsten Gedichte (Insel Taschenbuch):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Reibungslos Von Janina Beutler Ich bin mit der Ausgabe sehr zufrieden, wie auch mit allem drum herum. Alles hat

reibungslos funktioniert. Ich bedanke mich!0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. War leider nichts für mich! Von David Irgendwie sind diese Gedichte nicht mein Fall. Der Themenbereich der in den Gedichten vorkommt ist doch arg begrenzt. Das schwelstige Gefühl der Zeit kommt gut rüber aber gleich wie beim großen Schiller sind die Stze arg zusammengeschustert. Das geht auch anders siehe Hr. Goethe.

Kurzbeschreibung Annette von Droste-Hilshoff gehört bis heute zu den beliebtesten und meistgelesenen deutschen Dichterinnen. Ihre Balladen wie Der Knabe im Moor, Am Turme, Im Grase, Abschied von der Jugend oder Am Bodensee sind von einer schillernden Bildhaftigkeit und für ihre Ausdrucksstärke und Tiefgründigkeit berühmt. Die vorliegende Auswahl präsentiert die schönsten und bedeutendsten Gedichte aus dem Werk der größten Dichterin Deutschlands (Ricarda Huch).

Kurzbeschreibung Annette von Droste-Hilshoff gehört bis heute zu den beliebtesten und meistgelesenen deutschen Dichterinnen. Ihre Balladen wie Der Knabe im Moor, Am Turme, Im Grase, Abschied von der Jugend oder Am Bodensee sind von einer schillernden Bildhaftigkeit und für ihre Ausdrucksstärke und Tiefgründigkeit berühmt. Die vorliegende Auswahl präsentiert die schönsten und bedeutendsten Gedichte aus dem Werk der größten Dichterin Deutschlands (Ricarda Huch).

Über den Autor und weitere Mitwirkende Annette von Droste-Hilshoff wurde am 10. Januar 1797 auf Schlo Hilshoff bei Münster geboren. Von 1812 bis 1819 wurde sie von Professor Anton Matthias Sprickmann unterrichtet und gefördert. Eine erste größere Reise führte sie 1825 an den Rhein nach Köln, Bonn und Koblenz. In Bonn lernte sie Sibylle Mertens-Schaaffhausen kennen, mit der sie fortan eine enge Freundschaft verband. Zu ihrem Freundeskreis zählten außerdem Johanna und Adele Schopenhauer sowie Goethes Schwiegertochter Ottilie. In Bonn, das sie bis 1842 mehrfach besuchte, begegnete Annette von Droste-Hilshoff außerdem August Wilhelm Schlegel. Sie stand in brieflichem Kontakt mit intellektuellen Zeitgenossen wie den Brüdern Grimm und sah ihre Berufung als Dichterin, worin sie besonders von dem wesentlich jüngeren Levin Schücking unterstützt wurde. Ihre Balladen, wie Der Knabe im Moor, ebenso ihre Novelle Die Judenbuche, machten sie berühmt, auch wenn sie zu Lebzeiten als schreibende Frau keine Anerkennung fand. Ein wichtiges Dokument religiöser Dichtung ist ihr Gedichtzyklus Das geistliche Jahr. Ab 1841 wohnte sie vorwiegend auf Schloss Meersburg am Bodensee, wo sie am 24. Mai 1848 starb.

Werner Fritsch wurde 1960 in Waldsassen/Oberpfalz geboren und lebt in Hendelshöhe und Berlin. 1987 erscheint sein vielbeachteter Roman Cherubim. Zu seinen zahlreichen Stücken gehören Chroma, Hydra Krieg, Bach und Wondreber Totentanz oder auch die Monologe Sense, Jenseits, Nico. Sphinx aus Eis, Das Rad des Glücks oder Magma, die auf der Bühne, für den Rundfunk oder fürs Kino realisiert wurden. Außerdem veröffentlichte er Prosa wie zum Beispiel Steinbruch und Stechapfel und drehte u. a. die Filme Das sind die Gewitter in der Natur, Ich wie ein Vogel, Faust Sonnengesang. Seine Arbeiten wurden u. a. mit dem Robert-Walser-Preis, dem Hörspielpreis der Kriegsblinden, dem Else-Lasker-Schler-Preis ausgezeichnet. Für sein Hörspiel Enigma Emmy Gring erhielt er die Auszeichnungen Hörspiel des Jahres 2006 und den ARD-Hörspielpreis 2007. Für sein Hörgedicht Faust Sonnengesang I erhielt er den Grand Prix Maruli 2013.